

Essenz: Liebliche Kinder, damit ihr die erhabensten Wesen werden könnt, gibt Gott euch persönlich erhabene Anweisungen. Sie bewirken, dass ihr euch von Bewohnern der Hölle in Bewohner des Himmels verwandelt.

Frage: Kinder, ihr werdet Gottheiten. Worauf solltet ihr unbedingt achten?

Antwort: Seid niemals schlecht gelaunt und lasst euer Gesicht nicht wie das eines Leichnams aussehen. Verursacht nie irgendjemand Leid. Wenn ihr Gottheiten werden wollt, sollten stets nur Blumen über eure Lippen kommen. Wenn Dornen oder Steine zum Vorschein kommen, werdet ihr wie ein Stein bleiben. Verinnerlicht die Tugenden sehr gut. Füllt euch hier mit allen Tugenden an. Wenn ihr Reue erfahrt, könnt ihr keine gute gesellschaftliche Stellung erlangen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet euch, die spirituellen Kinder, die Meister der neuen Welt werden. Ihr Kinder habt jetzt verstanden, dass der Vater gekommen ist, um euch eure unbegrenzte Erbschaft zu geben. Wir waren nicht würdig. Sie sagen: „O Prabhu! Ich bin unwürdig. Mach mich würdig.“ Der Vater sagt: „Kinder, ihr seid Menschen und Gottheiten sind auch Menschen, aber sie besitzen göttliche Tugenden. Die Menschen haben jetzt dämonische Züge und deshalb bezeichnet man sie als Unmenschen. Ihre Handlungsweise gleicht der von Tieren. Wenn jemand keine göttlichen Tugenden besitzt, sagt man, dass er dämonische Züge hat. Der Vater kommt und verwandelt euch in erhabene Gottheiten. Lakshmi und Narayan sind die wahren Menschen und sie leben im Land der Wahrheit. Sie werden Gottheiten genannt und sie besitzen göttliche Tugenden. Obwohl die Menschen sagen, „O Läuterer, komm!“, kennt niemand das Geheimnis, wie diese Könige rein geworden sind und wie sie dann unrein wurden. Dies ist der Weg der Anbetung. Außer euch hat niemand dieses Wissen. Der Vater unterrichtet euch Kinder und macht euch den Gottheiten gleich. Die Gottheiten führen im Goldenen Zeitalter zwar auch Handlungen aus, aber sie tun nichts Unreines. Sie besitzen göttliche Tugenden. Die Bewohner des Himmels führen keine schmutzigen Handlungen aus. Maya bringt die Bewohner der Hölle dazu, solche Handlungen auszuführen. Gott ist nun hier und veranlasst euch, erhabene Handlungen auszuführen, indem Er euch anweist, unreinen Handlungen zu entsagen. Um aus euch die Allererhabensten zu mache, gibt Er euch die allererhabensten Anweisungen. Die Gottheiten sind die erhabensten Wesen, nicht wahr? Sie wohnen in der neuen Welt, dem Himmel. Ihr versteht dies graduell unterschiedlich, euren Bemühungen entsprechend. Auf dieser Grundlage werden der Rosenkränze der 8, der 108 und der 16.108 erschaffen, aber wie viele sind das schon? Es gibt Milliarden Menschen und wenn 16.000 von auftauchen, wie viele sind das dann? Noch nicht einmal ¼ Prozent. Der Vater macht die Kinder so erhaben. Er erklärt euch jeden Tag: „Führt keine lasterhaften Handlungen aus.“ Ihr habt den Vater gefunden und ihr könnt sehr glücklich sein. Ihr versteht, dass der Unbegrenzte Vater euch adoptiert hat. Wir gehören jetzt zu Ihm. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels. Um die Meister eines solchen Himmels werden zu können, werdet würdig und füllt euch mit allen Tugenden an. Lakshmi und Narayan waren mit allen Tugenden erfüllt. Ihre Würde wird gelobt. Nachdem sie 84 Leben hier auf der Erde verbracht haben, sind sie jetzt unwürdig geworden. Wenn sie absteigen, verringern sich ihre Grade in jedem Leben. Auf diese Weise fallen sie nach und nach immer tiefer. Genauso wie das Drama so langsam wie eine Laus vorwärts geht, steigt ihr nach und nach ab. Nach 1250 Jahren sind es 2 Grade weniger. Im Königreich Ravans verlieren sich dann die Grade sehr viel schneller. Die Seelen werden dunkel, genauso wie es eine Sonnen- oder Mondfinsternis gibt. Es ist nicht so, dass der Mond und die Sterne nie überschattet werden. Alles befindet sich in einer vollständigen Finsternis. Der Vater sagt: „Nur durch die Erinnerung wird eure Finsternis vorübergehen. Führt keine lasterhaften Handlungen mehr aus. Das Laster Nummer „1“ ist das Körperbewusstsein. Es ist ein sehr schwerwiegender Fehler. Kinder, nur in diesem Leben könnt ihr diese Lehren erhalten, denn die Welt muss sich jetzt verändern. Ihr werdet solche Lehren nicht noch einmal erhalten. Ihr habt Leben für Leben Lehren erhalten, um z.B. Anwälte zu werden. Diese Schulen existieren zu allen Zeiten. Jedoch erhaltet ihr dieses Wissen nur einmal. Der Vater, der Ozean des Wissens, kommt nur einmal. Er gibt euch all Sein Wissen vom Anfang der Mitte und dem Ende Seiner Schöpfung. Der Vater erklärt alles so einfach. Ihr Seelen seid Schauspieler. Seelen kommen aus ihrem Zuhause hierher, um hier ihre Rolle im Drama zu spielen. Das Zuhause wird das Land der Befreiung genannt. Der Himmel ist das Land des Lebens in Freiheit. Hier gibt es Bindung im Leben. Behaltet diese Worte akkurat in Erinnerung. Es kann keine ewige Erlösung geben. Die Menschen bitten um ewige Erlösung. Das heißt, sie möchten den Kreislauf verlassen und fortgehen.

Niemand kann jedoch in diesem Drama von seiner Rolle befreit werden. Dies ist das ursprüngliche, ewige, vorbestimmte Spiel. Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich identisch. Die gleichen Gottheiten werden im Goldenen Zeitalter wiederkommen. Später kommen die Anhänger des Islams und die Buddhisten. Dies ist der Baum der Menschheit. Der Same dieses Baumes ist an der Spitze. Der Vater ist der Same des Menschheitsbaums. Die Bevölkerung der Menschen existiert zu allen Zeiten, aber die Zahl der Bewohner der Erde ist im Goldenen Zeitalter sehr klein. Dann findet nach und nach sehr viel Wachstum statt. Und wie wird sie dann wieder klein? Der Vater kommt und reinigt die Unreinen, aber nur ganz wenige werden rein. Nur eine Handvoll aus Millionen taucht auf. Einen halben Kreislauf lang gibt es hier auf der Erde nur ganz Menschen. In der anderen Hälfte des Kreislaufes findet das große Wachstum statt. Die Gottheitengemeinschaft müsste die größte Bevölkerungszahl stellen, weil sie diejenigen sind, die am Anfang kommen. Ihre Mitglieder sind jedoch in andere Religionen konvertiert, weil sie den Vater vergessen haben. Dieses Schauspiel auf einem einzigen Fehler. Da sie Gott vergessen haben, sind sie völlig verarmt. Nach und nach haben sie alles vergessen und jetzt sind sie völlig ignorant. Am Anfang wird auch nur der Eine angebetet, da nur Er allen Seelen Erlösung gewährt. Warum sollte sonst jemand angebetet werden? Es war Shiva, der sie in Gottheiten wie Lakshmi und Narayan verwandelt hat. Wie hätte Krishna das tun können? Das ist unmöglich. Wie könnte Krishna derjenige sein, der Raja Yoga lehrt? Er war ein Prinz im Goldenen Zeitalter. Die Menschen haben einen großen Fehler gemacht und sie verstehen nichts. Der Vater sagt jetzt: „Erinnert euch an Mich und verinnerlicht göttliche Tugenden. Wenn es irgendwelche Streitereien wegen der Armut gibt, dann bleibt einfach still, denn sonst werdet ihr im Streit euren Körper verlassen. Der Vater sagt: „Brahma hat allem entsagt. Er hat sich mit niemandem gestritten. Auch wenn ihr nur ganz wenig besitzt - lasst auch das los. Im Gegenzug erhaltet ihr ein Königreich. Baba erzählt, wie glücklich er war, als er die Visionen von der Zerstörung und vom Königreich hatte. Was ist all dies im Vergleich zum Königreich der Welt, das wir erhalten werden? Niemand wird verhungern. Sogar diejenigen, die kein Geld haben, werden satt werden. Hat Mama irgendetwas mit hierher gebracht? An Mama erinnert man sich so sehr. Der Vater sagt, es ist gut, sich an sie zu erinnern. Erinnert euch jedoch jetzt nicht an ihren Namen und an ihre Gestalt. Es geht darum, dass wir dieselben Tugenden verinnerlichen wie sie. Lasst uns so gut wie Mama werden und würdig für den Thron. Das wird nicht geschehen, indem man sie einfach nur lobt. Der Vater sagt: „Erinnert euch stets an Mich. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Erklärt das Wissen auf die gleiche Weise wie Mama. Nur wenn ihr ebenso würdig werdet, könnt ihr Mamas Lob beweisen. Indem ihr einfach nur: „Mama, Mama“, sagt, könnt ihr nicht zufrieden werden. Nur wenn ihr euch an Baba erinnert, könnt ihr zufrieden werden. Das geschieht noch nicht einmal dadurch, dass ihr euch an Brahma Baba erinnert. Erinnert euch nur an den Einen allein! Es ist die Großartigkeit des Einen. Erschafft Methoden für den Dienst. Über eure Lippen sollten stets nur Blumen kommen. Wenn Dornen und Steine hervorkommen, dann werdet ihr wie Stein bleiben. Verinnerlicht die Tugenden sehr gut. Werdet hier erfüllt mit allen Tugenden. Wenn ihr Reue erfährt, könnt ihr keine gute gesellschaftliche Stellung erlangen. Kinder, ihr kommt hierher, um dem Vater direkt zuzuhören. Hier gibt euch Baba frische Begeisterung. In den Centern seid ihr zwar auch begeistert, aber wenn ihr dann nach Hause geht und eure Verwandten seht, endet alles. Hier versteht ihr, dass ihr in Babas Familie seid. Draußen ist die unreine Familie und es gibt dort viel Streit usw. Sobald ihr zu Hause seid, fallt ihr in den Müll. Hier könnt ihr den Vater nicht vergessen. In der Welt kann niemand wahren Frieden erhalten. Abgesehen vom Vater kann niemand Reinheit, Glück, Frieden und Wohlstand geben. Es ist nicht so, dass der Vater Segen gibt, wie z.B.: Mögt ihr ein langes Leben haben! Mögt ihr viele Kinder haben! Nein. Ihr erreicht gar nichts durch Segen. Es ist ein Fehler, das zu glauben. Nicht einmal Sannyasis können Segen geben. Heute geben sie euch Segen und morgen sterben sie selbst. Schaut nur, wie viele Päpste gekommen und gegangen sind. Da gibt es auch die Gaddhis der Gurus. Wenn ein Guru in jungen Jahren stirbt, wird jemand anders zum Guru gemacht, oder sie ernennen einen jungen Anhänger zum Guru. Hier ist Baba der Spender. Was würde Er mit den Dingen tun, die man Ihm gibt? Der Vater ist unkörperlich, nicht wahr? Der Körperliche würde es nehmen. Auch dies ist etwas, das es zu verstehen gilt. Sagt nie, dass ihr Shiv Baba etwas gegeben hättet. Nein. Wir nehmen Multimillionen von Shiv Baba, aber wir geben nichts. Die Dinge, die Baba euch gibt, sind unermesslich. Shiv Baba ist der Spender. Wie könntet ihr Ihm etwas geben? Wenn ihr denkt: „Ich habe dies gegeben“, entsteht Körperbewusstsein. Wir nehmen von Shiv Baba. Baba hat so viele Kinder, die zu Ihm kommen, deswegen werden viele Einrichtungen gebraucht. Das bedeutet, dass ihr für euch selbst etwas gebt. Er braucht gar nichts für Sich Selbst. Er gibt euch das Königreich. Deswegen tut ihr alles. Er macht euch sogar noch höher als Sich Selbst. Und doch vergesst ihr so einen Vater. Einen halben Kreislauf lang seid ihr der Anbetung würdig und einen halben Kreislauf lang seid ihr Anbeter.

Indem ihr der Anbetung würdig werdet, werdet ihr Meister im Land des Glücks. Als Anbeter seid ihr dann Meister im Land des Leids. Niemand weiß, wann der Vater kommt und den Himmel erschafft. Nur ihr, die Brahmanen des Übergangszeitalters, wisst diese Dinge. Baba erklärt alles so gut und doch bleibt es nicht in eurem Gedächtnis. Erklärt, wie Baba, sehr taktvoll. Bemüht euch und werdet so erhaben wie die Gottheiten. Der Vater erklärt euch Kindern, dass es gilt, die göttlichen Tugenden tief zu verinnerlichen. Seid nie wegen irgendetwas schlecht gelaunt. Lasst euer Gesicht nicht wie das einer Leiche sein. Der Vater sagt: „Führt jetzt keine lasterhaften Handlungen aus. Es gibt auch eine Mela für Chandika, die Gottheit der Leichenbestatter. Jeder, der die Anweisungen des Vaters nicht befolgt, wird als Chandika bezeichnet. Es gibt auch eine Mela für Chandikas, die Leid verursachen. Die Menschen sind ignorant. Sie verstehen die Bedeutung dieser Aussagen nicht. Niemand hat auch nur eine Spur Kraft. Sie sind innerlich vollkommen ausgehöhlt. Wenn ihr euch sehr gut an Baba erinnert, erhaltet ihr Kraft vom Vater. Jedoch sogar während sie hier in Madhuban sind, wandert der Intellekt vieler draußen umher. Deswegen sagt Baba: Setzt euch vor die Bilder und euer Intellekt wird damit beschäftigt bleiben. Wenn ihr anderen das Bild der Treppe erklärt, sagt ihnen, dass es im Goldenen Zeitalter nur sehr wenige Menschen gibt. Jetzt sind es so viele. Der Vater sagt: „Ich inspiriere die Erschaffung der neuen Welt durch Brahma, sowie die Zerstörung dieser alten Welt. Setzt euch hin und übt auf diese Weise. Euer Mund wird sich automatisch öffnen. Was auch immer innerlich vorhanden ist, wird mit Sicherheit nach draußen kommen. Ihr seid nicht dumm. Wenn ihr Zuhause seid, ist euer Mund sogar fähig, laut zu schreien und doch könnt ihr ihn nicht öffnen, um Wissen zu sprechen? Diese Bilder können jedem gegeben werden. Habt den Mut, euren Angehörigen zu Hause Gutes zu tun. Schmückt euer Zimmer mit den Bildern, und ihr werdet beschäftigt bleiben. Es wird wie eure Bibliothek sein. Um anderen Gutes zu tun, hängt diese Bilder auf. Erklärt sie jedem, der kommt, und ihr könnt sehr viel Dienst tun. Auch wenn sie nur ganz wenig Wissen hören, können sie einen Platz innerhalb der Bürgerschaft erlangen. Baba zeigt euch viele Wege, um Fortschritte zu machen. Erinnert euch an Ihn und ihr werdet von euren Verfehlungen entbunden. Auch wenn ihr in den Ganges eintaucht, könnt ihr nicht euer Fehlverhalten ablegen. All das ist nur blinder Glaube. In Haridwar wird der Müll der ganzen Stadt in den Ganges geworfen. So viel Müll fließt in den Ozean. Auch in den Flüssen gibt es so viel Müll. Wie könnte jemand darin rein werden? Maya hat euch vollkommen unvernünftig gemacht. Der Vater erklärt euch Kindern: „Erinnert euch an Mich.“ Auch ihr Seelen ruft: „O Läuterer, komm!“ Ihr habt einen leiblichen Vater, aber nur der Eine Vater ist der Läuterer. Erinnert euch jetzt an den Vater, der euch rein macht. Der Spender eines befreiten Lebens ist nur der Eine, niemand sonst. Niemand versteht die Bedeutung solch einfacher Dinge. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Übt es, nur den Wissensjuwelen zu erlauben, über eure Lippen zu kommen. Erlaubt euch nie, Dornen oder Steine auszusprechen. Um euch selbst und eurer Familie Gutes zu tun, schmückt euer Zuhause mit Bildern. Durchdenkt den Ozean des Wissens und gebraucht die Bilder, um anderen zu erklären. Beschäftigt euch damit.
2. Anstatt um Segen vom Vater zu bitten, befolgt seine erhabenen Anweisungen. Es ist die Größe Shiv Babas. Erinnert euch deshalb nur an Ihn. Habt nicht die Arroganz, Baba viel gegeben zu haben.

Segen: Möget ihr ständig doppelt leicht sein und in der höchsten Stufe stabil bleiben, während ihr gewöhnliche Handlungen verrichtet.
Der Vater nimmt einen gewöhnlichen Körper an und spricht und bewegt sich so wie ihr auch. Obwohl die Handlungen gewöhnlich waren, ist Seine Stufe immer die Höchste. Kinder, lasst in ähnlicher Weise eure Stufe immer die höchste sein. Werdet doppelt leicht und bleibt stabil in der höchsten Stufe, bevor ihr gewöhnliche Handlungen verrichtet. Seid euch immer bewusst, dass ihr inkarniert seid, um erhabene Handlungen zu verrichten – dann werden sich gewöhnliche Handlungen in überweltliche Handlungen verwandeln.

Slogan: Diejenigen, die eine seelenbewusste Blickweise und Einstellung üben, können Reinheit leicht verinnerlichen.

* * * O m S h a n t i * * *